

## FAQs

### **1. Was versteht man unter der Ausbildung?**

Kennzeichnend für das duale Berufsausbildungssystem ist die parallele Ausbildung in Betrieb und Berufsschule. Der Betrieb vermittelt den Auszubildenden in der Regel an drei bis vier Tagen pro Woche den praktischen Teil der Ausbildung, die Berufsschule an einem bis zwei Tagen den theoretischen Teil. Beim "Lernen im Arbeitsprozess" spielen die Praktiker aus den Unternehmen die Hauptrolle. Sie geben bei der Erarbeitung der Ausbildungsordnung den Input für die fachlichen Ausbildungsinhalte im Betrieb sowie für die Prüfungsanforderungen. Dies ist ein wichtiger Garant für die Akzeptanz einer Ausbildungsordnung bei den Unternehmen.

### **2. Sollen die Bewerber Deutschkenntnisse mitbringen? Auf welchem Niveau sollen die Kandidaten die deutsche Sprache beherrschen?**

Ja, es ist sehr wichtig, dass die Bewerber vor dem Auswahlverfahren ihre Deutschkenntnisse ab den Niveaus B1 mitbringen, da die Berufsausbildung und Kommunikation mit Kollegen auf Deutsch erfolgen. Von den ausgewählten Bewerbern wird erwartet, dass sie zum Beginn der Berufsausbildung Deutsch mindestens auf dem Niveau B2 beherrschen.

### **3. Sollen die Projektteilnehmer eine Sprachprüfung ablegen?**

Ja, von den ausgewählten Projektteilnehmern wird erwartet, dass sie die Sprachprüfung B1 bestehen können, da sie für das Visaverfahren das B1-Sprachzertifikat vorlegen müssen.

### **4. Gibt es bestimmte Kriterien für das Alter der Bewerber?**

Ja, es werden Bewerber im Alter zwischen 18 und 30 Jahren mit einem Schulabschluss bevorzugt, da sie in deutschen Berufsschulen das beste Integrationspotential haben.

### **5. Welchen Kriterien sollen die Bewerber entsprechen?**

Die Bewerber sollten folgende Kriterien erfüllen:

- Deutschkenntnisse auf mindestens B1-Niveau
- Schulabschluss mit guten Noten
- Interesse, einen technischen Beruf in Deutschland zu erlernen
- Finanzielle Beteiligung an Sprachprüfung und Visagebühren
- Bereitschaft, sich nach der Ausbildung weitere fünf Jahre beruflich in Deutschland zu engagieren.
- Keine Vorstrafen

### **6. Für welche technischen Fachrichtungen können sich die Kandidaten bewerben?**

Für die Ausbildung stehen folgende technische Fachrichtungen zur Verfügung:

- Fachkräfte für Metalltechnik
- Industrieelektriker/in
- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Weitere Berufe auf Anfrage und in Absprache mit deutschen Unternehmen und Behörden

### **7. Wie lange dauert die Berufsausbildung?**

Die Ausbildungszeit ergibt sich aus den Inhalten des Berufes. Die angebotene Ausbildung dauert ca. zwei Jahre und führt damit in kürzerer Zeit zum Berufsabschluss.



**8. Wird es einen Ausbildungsvertrag zwischen Arbeitgeber und Azubis abgeschlossen?**

Ja, es wird ein Vertrag zwischen dem ausgewählten Bewerber und dem Unternehmen abgeschlossen.

**9. Bekommen die Auszubildenden während der Ausbildung eine Vergütung?**

Ja, die Auszubildenden bekommen eine monatliche Ausbildungsvergütung in Höhe von mindestens 927 € brutto.

**10. Wird den Azubis eine Unterkunft während der Berufsausbildung zur Verfügung gestellt?**

Ja, es wird eine angemessene Unterkunft zur Verfügung gestellt. Die Unterkunftskosten werden jeweils aus eigenen Mitteln des/der Auszubildenden oder vom Ausbildungsbetrieb durch Abzug von der monatlichen Vergütung getragen.

**11. Welche Kosten sollen die Bewerber während des Auswahlverfahrens selber finanzieren?**

Die ausgewählten Bewerber beteiligen sich an der Sprachprüfung und den Visagebühren.

**12. Wie läuft das Auswahlverfahren ab?**

Bewerber müssen an allen Etappen des Vorbereitungsverfahrens teilnehmen. Die wichtigsten Etappen sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

**Tabelle 1. Wichtigste Etappen des Auswahlverfahrens**

| Zeitraum | Ettapen                                                                                         |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1        | Auswahl der Bewerber                                                                            |
| 2        | Prüfung zur Bestätigung des Sprachniveaus B1                                                    |
| 3        | Matching: Online-Vorstellungsgespräch & Unterzeichnung des Ausbildungsvertrags                  |
| 4        | Beginn des Sprachkurses, Niveau B2                                                              |
| 5        | Vorintegrationskurs in Taschkent: interkulturelles Training - Leben und Arbeiten in Deutschland |
| 6        | Visumverfahren                                                                                  |
| 7        | Abflug nach Deutschland                                                                         |
| 8        | Beginn der Berufsausbildung                                                                     |